

LF - WHC Global Discovery

DE000A0YJMG1, DE000A2JJZY3

Emittent	Universal-Investment-Gesellschaft-mbH
Fondsanbieter	SPSW Capital GmbH
Fondstyp/Asset Klasse	Mischfonds
Rechtsform	OGAW
Auflage des Fonds	01.10.2010
Letzte Aktualisierung	04.01.2024
Benchmark	-
Tranche	Privatanleger Institutionelle Anleger



Risikoindikator (BIB)
5 von 7

Zugelassen in
D, A

Eingruppierung nach SFDR
Artikel 8

EU Taxonomie
2.0% konform
20% fähig

Investitionsquote nach SFDR
-

Principal Adverse Impacts



Ziele für nachhaltige Entwicklung



REGELMÄSSIGE ALLOKATION

Aktien	65 % bis 100 %
Anleihen	20 % bis 30 %
Geldmarkt/Bankeinlagen	10 % bis 100 %
Rohstoffe	0 % bis 20 %
Direktbeteiligungen	0 % bis 10 %
Derivate	0 % bis 10 % (nur zur Absicherung)
Weitere	-

Nachhaltigkeitsansatz

Principal Adverse Impacts	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Treibhausgasemissionen ✓ Wasser ✓ Abfälle ✓ Biodiversität ✓ Energieeffizienz und fossile Brennstoffe ✓ Soziale und Arbeitnehmerbelange
Erläuterungen zur Berücksichtigung der SDGs	-
Begründung der Eingruppierung nach SFDR	Artikel 8
Engagement	Ja, intern organisiert
Stimmrechtsausübung	Ja, intern und extern organisiert
Best-in/of-Class Auswahlverfahren	Nein
ESG-Integration	<p>Ja</p> <p>Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ist überwiegend in die Einzeltitelanalyse integriert. Möglichst viele Portfoliotitel sollen einen positiven Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer ökologischer Ziele, abgeleitet aus den 17 UN Sustainable Development Goals (SDGs), leisten. Dabei wurden in einem mehrstufigen Prozess, aus insgesamt 169 Unterzielen diejenigen definiert, die einen ökologischen Hintergrund haben und investierbar sind. Daraus ergeben sich 30 relevante Unterziele aus 10 SDGs. Die positiven, ökologischen Beiträge werden in der Einzeltitelanalyse (Laiqon Seven Select) bewertet. Mindeststandards für die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung werden durch die Integration der zehn Prinzipien des United Nations Global Compact (UNGC) und die Einzeltitelanalyse (Laiqon Seven Select, u.a. Kontroversenmanagement) gewährleistet. Diverse Branchen- und Länderausschlüsse runden das Nachhaltigkeitsmanagement ab.</p>
Normbasiertes Screening	<ul style="list-style-type: none"> ✓ UN Global Compact ✓ ILO-Kernarbeitsnormen ✓ OECD Richtlinien für Multinationale Unternehmen
Themen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Klimawandel ✓ Land- und Forstwirtschaft ✓ Erneuerbare Energien ✓ Biodiversität ✓ Wasser ✓ SDGs
Impact Investing	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Umwelt
Nachhaltigkeitsansatz des Fondsanbieters	<p>Der Fonds strebt als Anlageziel eine angemessene und stetige Wertentwicklung unter Berücksichtigung ökologisch verantwortlicher Investitionskriterien an. Um dieses Ziel zu erreichen konzentriert sich die Anlagestrategie des Fonds insbesondere auf die Aspekte Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Reduktion von Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme, Nachhaltiges Konsumverhalten, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Rohstoffverwendung. Der Anteil nachhaltiger Investitionen des Teilfonds ermittelt sich aus zwei Teilmengen. Zum einen tragen Unternehmen, die über Klimaziele auf Unternehmensebene verfügen, welche bereits durch die Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert wurden und im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen stehen, zu den nachhaltigen Investments bei. Zum anderen ergibt sich der Anteil nachhaltiger Investitionen im Teilfonds durch den Anteil an Green Bonds, welche nach den Green Bond Principles (GBP) der International Capital Market Association (ICMA) emittiert wurden. Green Bonds sind Anleihen, deren Emissionserlöse (oder ein äquivalenter Betrag) ausschließlich zur anteiligen oder vollständigen (Re-)Finanzierung geeigneter grüner Projekte verwendet werden und die an den vier Kernkomponenten der GBP ausgerichtet sind. Dabei kann es sich um neue und/oder bereits bestehende Projekte handeln. Der Emissionserlös dieser Anleihen nach den GBP kommt dabei ausschließlich Projekten zugute, die eine Netto-Null-Emissionswirtschaft fördern und die Umwelt schützen sollen. In beiden Fällen leisten die nachhaltigen Investitionen einen Beitrag zu Nachhaltigkeitszielen, beispielsweise den Sustainable Development Goals 2,3, 6-9 oder oder den Taxonomiezielen 1, 2 oder andere.</p>

Research und Tranzparenz

Interne Nachhaltigkeitsanalyse	Ja, 2
Researchpartner	Ja ISS ESG, RepRisk, Bloomberg
%-Anteil des Portfolios mit Nachhaltigkeitsanalyse	100 %
Einbezug von strategisch wichtigen Zulieferern	Nein
Nachhaltigkeitsbeirat	Nein
CO2 Portfolio Analyse	Ja, rückwärtsgerichteter Indikator ab 2022
Nachhaltigkeitsreporting	Ja ab 2022
Mind. monatliche Portfolioveröffentlichung	Nein
Zertifizierung/Auszeichnung durch unabhängige Auditoren	✓ FNG-Siegel ✓ Österreichisches Umweltzeichen

Umwelt

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Fossile Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas)	Ja 5 % Umsatztoleranz
Kernenergie (Betrieb und Komponenten)	Ja 5 % Umsatztoleranz
Grüne Gentechnik	Ja 5 % Umsatztoleranz
Chlor und Agrochemie (Biozide)	Nein
Weitere	Uranabbau 5 % Umsatztoleranz

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Umweltschädliches Verhalten	Ja
Schädigung der Biodiversität	Ja
Weitere	-

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Nichtratifizierung Pariser Klimaabkommen	Ja
Nichtratifizierung des Protokolls über biolog. Sicherheit	Nein
Nichtratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention	Ja
Kernenergie nach Anteil an der Bruttoenergieerzeugung	Nein
Weitere	-

Soziales

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Waffen/Rüstungsgüter	Ja 5 % Umsatztoleranz
Streubomben und Antipersonenminen	Ja
Massenvernichtungswaffen (ABC/CBRN)	Ja
Tabakwaren	Ja 5 % Umsatztoleranz
Pornographie	Nein
Spirituosen/Alkohol	Nein
Glücksspiel	Nein
Weitere	Fracking und Ölsande 5 % Umsatztoleranz

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Arbeitsrechte (ILO Kernarbeitsnormen)	Ja
Ausbeuterische Kinderarbeit	Ja
Menschenrechtsverletzung	Ja
Tierversuche	Nein
Weitere	-

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Arbeitsrechte	Ja
Menschenrechtsverletzung	Ja
>3% - Anteil Rüstungsausgaben vom BIP	Nein
Todesstrafe, Folter	Ja
Unfreie Staaten laut Freedom House	Ja
Verstöße gegen den Atomwaffensperrvertrag	Nein
Verstöße gegen sonstige Waffensperrverträge	Nein
Weitere	-

Governance

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Korruption und Bestechung	Ja
Steuer: planmäßige Vermeidung & festgestellte Verstöße	Ja
Weitere	-

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Korruption	Ja
Weitere	-

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org